

Steuarentwicklungen in der Europäischen Union

Die Abgabenquote im Verhältnis zum BIP stieg in der EU28 im Jahr 2012 auf 39,4% des BIP

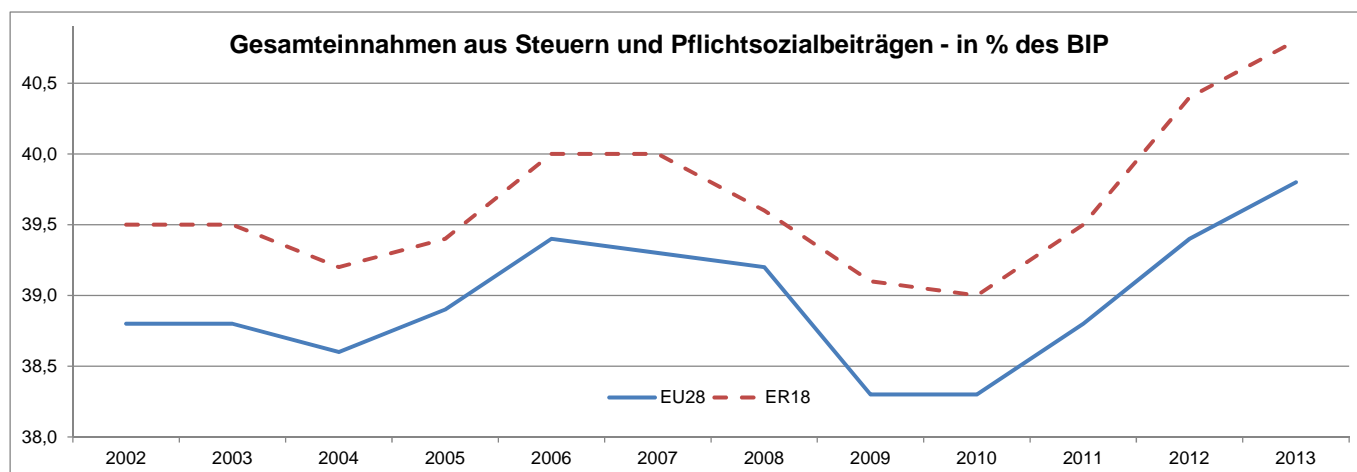
Steuern auf Arbeit bleiben die größte Quelle des Steueraufkommens

Die Abgabenquote im Verhältnis zum BIP¹, d.h. die Summe aller Steuern und Sozialbeiträge in % des BIP, belief sich in der **EU28**² im Jahr 2012 auf 39,4%; ein Anstieg gegenüber 38,8% im Jahr 2011. Die Abgabenquote im **Euroraum**² (ER18) erhöhte sich im Jahr 2012 auf 40,4%, gegenüber 39,5% im Jahr 2011. Schätzungen von Eurostat für das Jahr 2013 zeigen, dass die Steuereinnahmen als Prozent des BIP in beiden Gebieten weiter ansteigen werden.

Die Abgabenbelastung variiert deutlich zwischen den Mitgliedstaaten und reichte im Jahr 2012 von unter 30% des BIP in **Litauen** (27,2%), **Bulgarien** und **Lettland** (je 27,9%), **Rumänien** und der **Slowakei** (je 28,3%) sowie in **Irland** (28,7%) bis über 40% des BIP in **Dänemark** (48,1%), **Belgien** (45,4%), **Frankreich** (45,0%), **Schweden** (44,2%), **Finnland** (44,1%), **Italien** (44,0%) und **Österreich** (43,1%).

Zwischen 2011 und 2012 wurden Anstiege der Abgabenquote im Verhältnis zum BIP von über 1 Prozentpunkt in **Ungarn** (von 37,3% auf 39,2%), **Italien** (von 42,4% auf 44,0%), **Griechenland** (von 32,4% auf 33,7%), **Frankreich** (von 43,7% auf 45,0%), **Belgien** (von 44,2% auf 45,4%) und **Luxemburg** (von 38,2% auf 39,3%), verzeichnet. Die höchsten Rückgänge wurden in **Portugal** (von 33,2% auf 32,4%), dem **Vereinigten Königreich** (von 35,8% auf 35,4%) und in der **Slowakei** (von 28,6% auf 28,3%) verzeichnet.

Diese Informationen stammen aus der Veröffentlichung „**Taxation trends in the European Union**“³, Ausgabe 2014, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, und der Generaldirektion Steuern und Zollunion** der Europäischen Kommission herausgegeben wird. Diese Veröffentlichung beinhaltet harmonisierte Steuerindikatoren auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95), die einen genauen Vergleich der Steuersysteme und Steuerpolitiken zwischen den Mitgliedstaaten ermöglichen.



Steuern auf Arbeit sind in fast allen Mitgliedstaaten die größte Quelle des Steueraufkommens

Die größte Quelle des Steueraufkommens in der **EU28** sind Steuern auf Arbeit, die im Jahr 2012 über die Hälfte des gesamten Steueraufkommens ausmachten (51,0%), gefolgt von Konsumsteuern (28,5%) und Kapitalsteuern (20,8%).

In vierundzwanzig Mitgliedstaaten waren im Jahr 2012 Steuern auf Arbeit die größte Quelle des Steueraufkommens und in dreizehn Mitgliedstaaten machten sie mehr als die Hälfte des gesamten Steueraufkommens aus. Die höchsten Anteile durch die Besteuerung der Arbeit gab es in **Schweden** (58,6%), den **Niederlanden** (57,5%), **Österreich** (57,4%) und **Deutschland** (56,6%). Nur in **Bulgarien** (32,9%), **Malta** (34,6%), **Zypern** (37,1%) und dem **Vereinigten Königreich** (38,9%) lag dieser Anteil unter 40%.

In vier Mitgliedstaaten war im Jahr 2012 der Steuersatz auf Konsum die größte Quelle des Steueraufkommens: **Bulgarien**, **Kroatien**, **Malta** und **Rumänien**. Die höchsten Anteile durch die Besteuerung des Konsums verzeichneten **Bulgarien** (53,3%), **Kroatien** (49,1%) und **Rumänien** (45,1%) und die niedrigsten in **Belgien** (23,7%), **Frankreich** und **Italien** (je 24,7%).

Den geringsten Anteil am Steueraufkommen in allen Mitgliedstaaten hatten im Jahr 2012 Steuern auf Kapital. Anteile von über 25% fanden sich in **Luxemburg** (27,5%), dem **Vereinigten Königreich** (27,4%), **Malta** (26,6%) und **Zypern** (26,1%) und von unter 10% in **Estland** (7,1%) und **Slowenien** (9,8%).

Steuereinnahmen

	Steuereinnahmen, % des BIP			Steuereinnahmen nach Art der Steuergrundlage als % der gesamten Steuereinnahmen*:								
				Arbeit			Konsum			Kapital		
	2002	2011	2012	2002	2011	2012	2002	2011	2012	2002	2011	2012
EU28**	38,8	38,8	39,4	50,8	50,9	51,0	28,8	28,9	28,5	20,7	20,4	20,8
ER18**	39,5	39,5	40,4	53,0	53,3	53,3	27,4	27,3	26,8	19,8	19,8	20,2
Belgien	45,2	44,2	45,4	54,9	54,6	53,9	24,2	24,1	23,7	20,6	20,8	22,0
Bulgarien	28,5	27,3	27,9	41,8	33,8	32,9	41,6	51,9	53,3	16,6	14,3	13,8
Tsch. Republik	34,6	34,6	35,0	52,9	51,9	51,7	27,9	32,9	33,4	19,3	15,2	14,9
Dänemark	47,9	47,7	48,1	54,5	51,3	51,0	33,0	31,5	31,0	12,8	17,6	18,4
Deutschland	38,9	38,5	39,1	60,7	56,0	56,6	26,8	28,2	27,6	12,5	15,8	15,9
Estland	31,0	32,3	32,5	54,5	52,1	51,0	38,4	41,3	41,9	7,1	6,6	7,1
Irland	28,3	28,2	28,7	35,3	43,0	42,7	38,8	34,8	34,8	26,0	22,2	22,5
Griechenland	33,7	32,4	33,7	38,3	36,5	41,9	36,7	38,6	36,3	25,0	25,0	21,8
Spanien	34,1	31,8	32,5	48,1	55,0	53,0	27,7	26,8	26,5	25,7	20,9	22,9
Frankreich	43,3	43,7	45,0	51,5	52,3	52,3	26,2	25,2	24,7	22,9	23,2	23,6
Kroatien	37,9	35,3	35,7	38,9	41,4	40,7	50,5	47,3	49,1	10,7	11,3	10,3
Italien	40,5	42,4	44,0	49,9	52,0	51,1	26,1	25,3	24,7	23,9	22,7	24,2
Zypern	30,9	35,3	35,3	32,5	35,7	37,1	38,5	36,2	36,8	29,0	28,1	26,1
Lettland	28,6	27,6	27,9	51,7	50,0	49,0	36,7	38,3	38,4	11,6	11,7	12,6
Litauen	29,1	27,4	27,2	50,8	46,4	46,5	40,1	41,1	39,8	9,7	12,7	13,9
Luxemburg	39,3	38,2	39,3	38,5	44,2	44,3	27,3	27,8	28,1	34,2	28,0	27,5
Ungarn	38,0	37,3	39,2	50,3	47,3	46,4	37,0	39,1	40,0	12,6	13,6	13,5
Malta	30,0	33,0	33,6	36,9	33,5	34,6	39,3	40,2	38,8	23,8	26,3	26,6
Niederlande	37,7	38,6	39,0	49,7	56,3	57,5	30,2	28,8	28,3	20,1	14,9	14,2
Österreich	43,6	42,2	43,1	55,2	56,7	57,4	28,5	27,9	27,6	16,5	15,6	15,2
Polen	32,7	32,3	32,5	41,1	38,4	40,4	36,3	39,1	36,3	23,7	22,9	23,7
Portugal	31,4	33,2	32,4	37,7	41,7	41,4	38,1	36,6	37,4	24,2	21,6	21,1
Rumänien	28,1	28,4	28,3	43,9	39,3	40,0	38,9	44,2	45,1	17,2	16,4	15,0
Slowenien	37,8	37,2	37,6	54,3	52,2	52,5	36,1	37,3	37,9	9,7	10,6	9,8
Slowakei	33,0	28,6	28,3	45,8	44,1	45,4	32,7	36,2	33,4	21,4	19,7	21,2
Finnland	44,7	43,7	44,1	52,2	52,3	53,2	29,9	32,3	32,4	17,9	15,4	14,3
Schweden	47,5	44,4	44,2	62,5	57,5	58,6	26,7	28,9	28,4	10,8	13,7	13,0
Ver. Königreich	34,8	35,8	35,4	38,6	39,1	38,9	33,0	33,2	33,8	28,4	27,7	27,4
Island	35,2	35,9	36,8	:	:	:	37,6	34,6	35,0	:	:	:
Norwegen	43,1	42,7	42,2	43,2	40,7	41,5	29,7	25,8	25,7	27,1	33,5	32,8

* Die Anteile können sich für die Mitgliedstaaten auf über 100% aufaddieren, bei denen veranlagte Beträge, die nicht einbezogen werden, zur Annäherung an Periodengerechtigkeit gewählt werden. Sehen Sie bitte zusätzlich die Anmerkungen zur Methodik im Annex B der Veröffentlichung „Taxation trends“.

** Aggregate der EU28 und des ER18 werden auf der Grundlage eines nach BIP-gewichtetem Durchschnitt der Mitgliedstaaten berechnet.

: Daten nicht verfügbar

Niedrigster impliziter Steuersatz auf Arbeit in Malta und auf Konsum in Spanien

Der durchschnittliche implizite Steuersatz⁴ auf Arbeit in der **EU28** stieg von 35,8% im Jahr 2011 auf 36,1% in 2012. In den Mitgliedstaaten reichte der implizite Steuersatz auf Arbeit im Jahr 2012 von 23,3% in **Malta**, 24,5% in **Bulgarien**, 25,2% im **Vereinigten Königreich** und 25,4% in **Portugal** bis 40,1% in **Finnland**, 41,5% in **Österreich** und 42,8% in **Belgien** und **Italien**.

Der durchschnittliche implizite Steuersatz auf Konsum in der **EU28** blieb in den Jahren 2011 und 2012 stabil bei 19,9%. Im Jahr 2012 war der implizite Steuersatz auf Konsum am niedrigsten in **Spanien** (14,0%), **Griechenland** (16,2%) und der **Slowakei** (16,7%) und am höchsten in **Dänemark** (30,9%), **Kroatien** (29,1%) und **Luxemburg** (28,9%).

Implizite Steuersätze*

	Arbeit			Konsum		
	2002	2011	2012	2002	2011	2012
EU28**	35,5	35,8	36,1	19,7	19,9	19,9
ER18**	37,8	37,7	38,5	19,4	19,3	19,3
Belgien	43,3	42,9	42,8	21,4	21,0	21,1
Bulgarien	33,4	24,2	24,5	16,6	21,1	21,5
Tsch. Republik	41,3	39,0	38,8	18,4	21,8	22,5
Dänemark	38,8	34,3	34,4	33,7	31,4	30,9
Deutschland	38,7	37,3	37,8	18,9	20,0	19,8
Estland	37,8	35,7	35,0	19,9	25,8	26,0
Irland	26,0	28,2	28,7	24,4	21,4	21,9
Griechenland	34,0	30,9	38,0	16,1	16,3	16,2
Spanien	32,1	32,9	33,5	15,5	14,1	14,0
Frankreich	38,7	38,8	39,5	20,5	19,7	19,8
Kroatien	29,5	29,7	29,2	30,1	27,9	29,1
Italien	41,9	42,3	42,8	17,8	17,4	17,7
Zypern	22,3	26,8	28,8	15,0	17,6	17,6
Lettland	37,8	33,3	33,0	17,0	17,2	17,4
Litauen	38,1	31,5	31,9	17,9	18,2	17,4
Luxemburg	28,4	32,5	32,9	22,6	28,0	28,9
Ungarn	41,2	38,2	39,8	25,0	26,8	28,1
Malta	22,4	22,5	23,3	16,3	18,9	18,7
Niederlande	31,5	37,5	38,5	23,3	24,8	24,5
Österreich	40,8	40,8	41,5	22,5	21,2	21,3
Polen	32,4	32,0	33,9	17,9	20,8	19,3
Portugal	22,8	25,4	25,4	18,8	18,2	18,1
Rumänien	31,2	33,0	30,4	16,2	20,3	20,9
Slowenien	37,7	35,3	35,6	23,7	22,9	23,4
Slowakei	36,7	31,6	32,3	18,7	18,3	16,7
Finnland	43,8	39,5	40,1	27,7	26,4	26,4
Schweden	43,8	38,9	38,6	27,0	27,3	26,5
Ver. Königreich	24,4	25,8	25,2	18,4	19,3	19,0
Island	:	:	:	25,8	24,8	24,5
Norwegen	37,5	36,4	36,4	29,7	29,2	29,4

* Implizite Steuersätze (ITR) drücken die Gesamtsteuereinnahmen in den einzelnen Bereichen als Prozentsatz der möglichen Steuerbemessungsgrundlage aus (siehe Fußnote 4).

** Aggregate der EU28 und des ER18 werden auf der Grundlage eines nach BIP-gewichteten Durchschnitts der Mitgliedstaaten berechnet.

: Daten nicht verfügbar

1. Die Abgabenquote, also das Verhältnis „Steuern zu BIP“, misst die Gesamtabgabenbelastung als Gesamtbetrag der Steuern und tatsächlichen Pflichtsozialbeiträge in Prozent des BIP. Diese Definition unterscheidet sich geringfügig von der Definition in der Veröffentlichung Statistik kurz gefasst 4/2014, in der die freiwilligen und die unterstellten Sozialbeiträge miteinbezogen wurden.
2. **EU28:** Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.
Euroraum (ER18): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
3. „**Taxation trends in the European Union**“, nur in englischer Sprache verfügbar. Die Veröffentlichung und diese Pressemitteilung basieren zum größten Teil auf Daten vom 11. März 2014. Die Veröffentlichung kann bei zugelassenen Verkaufsstellen erworben oder kostenlos im PDF-Format von der Eurostat Webseite oder den Webseiten der Generaldirektion für Steuern und Zollunion heruntergeladen werden:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/publications/other_publications
<http://ec.europa.eu/taxtrends>
4. **Implizite Steuersätze** (ITR, implicit tax rate) messen die tatsächliche durchschnittliche Abgabenbelastung der verschiedenen Arten von Einkommen oder wirtschaftlicher Aktivität, d. h. von Arbeit, Konsum und Kapital. Die ITR drücken die Gesamtsteuereinnahmen in den einzelnen Bereichen als Prozentsatz der jeweiligen möglichen Steuerbemessungsgrundlage aus.
Der *ITR auf Arbeit* ist das Verhältnis zwischen den auf das Arbeitnehmereinkommen erhobenen Steuern und Sozialabgaben und den Arbeitskosten. Der Zähler umfasst alle auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit erhobenen direkten und indirekten Steuern und die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, während sich der Nenner aus den gesamten Entgelten der im Wirtschaftsgebiet beschäftigten Arbeitnehmer zuzüglich Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl zusammensetzt. Er wird nur für unselbständige Arbeit berechnet.
Der *ITR auf Konsum* ist das Verhältnis der Einnahmen aus Konsumsteuern zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet.

Herausgeber:
Eurostat Pressestelle

Tim ALLEN
Louise CORSELLI-NORDBLAD

Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte erteilen:

Laura WAHRIG
Tel: +352-4301-37 687
estat-esa95-gov@ec.europa.eu

Thomas HEMMELGARN
Tel: +32-2-295-66 56
taxud-structures@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: **<http://ec.europa.eu/eurostat>**
Folgen Sie Eurostat auf Twitter: **http://twitter.com/EU_Eurostat**

Pressemitteilungen zu Steuern im Internet: **http://ec.europa.eu/taxation_customs/taxation/index_en.htm**
Folgen Sie der Generaldirektion Steuern und Zollunion auf Twitter: **http://twitter.com/eu_taxud**